



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, 55133 Bonn

Persönlich/Vertraulich
Joachim Lindenberg
Heubergstraße 1a
76228 Karlsruhe

Stelle für Betroffenenanträge im
BSI

Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik

Godesberger Allee 185-189
53175 Bonn

Postanschrift:
Postfach 20 03 06
53133 Bonn

Tel. +49 228 99 9582-0

Fax +49 228 99 9582-[REDACTED]

**Betreff: Ihr Auskunftsersuchen gem. Art. 15 DSGVO, Anfrage nach
Akteneinsicht gem. § 29 VwVfG**

poststelle@bsi-bund.de-mail.de

www.bsi.bund.de

Bezug: Ihre E-Mail vom 22.03.2022
Geschäftszeichen: BL24-010 03 02/2022-006
Datum: 11.04.2022
Seite 1 von 5
Anlage: Auskunft, Datenschutzrechtliche Hinweise

Sehr geehrter Herr Lindenberg,

ich nehme Bezug auf Ihr Auskunftsbegehren vom 22.03.2022 und stelle Ihnen die nachfolgenden Informationen zur Verfügung:

- **Anlage 1:** Auskunft über die vom BSI gespeicherten Daten.
- **Anlage 2:** Informationen nach Art 15 Abs. 1 DSGVO bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Die Antwort auf Ihre Anfrage erfolgt schriftlich auf dem Postweg an Ihre Meldeadresse, um sicherzustellen, dass die Auskunft über eventuell über Sie gespeicherte Daten nur an den bzw. die Berechtigte/n gelangt.

An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihren Hinweis auf Ihren Blog und möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Schwärzungen in den auf Ihrem Blog veröffentlichten Schreiben technisch nicht wirksam sind. Bei Aufruf der Seite erscheinen die darunterliegenden Schriftzeichen (Klarnamen), erst später der Balken.

Bezüglich der von Ihnen angefragten Akteneinsicht nach § 29 VwVfG werden wir Ihnen gesondert Rückmeldung geben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stelle für Betroffenenanträge im BSI



- Anlage 1 -

Ihr Auskunftersuchen

Nach interner Recherche werden in den Akten und Dateisystemen des BSI außerhalb der hier vorliegenden Kommunikation folgende personenbezogenen Daten zu Ihrer Person verarbeitet:

Vorname, Name: Joachim Lindenberg
Postanschrift: Heubergstraße 1a, 76228 Karlsruhe
E-Mail-Adresse: bsi@lindenberg.one

Die personenbezogenen Daten wurden zum Zwecke der Bearbeitung und Kontaktaufnahme im Rahmen der von Ihnen gestellten Bürger- und IFG-Anfragen sowie einer Ihrerseits vorgenommenen Schwachstellenmeldung verarbeitet.

Die zu Ihrer Person beim BSI verarbeiteten Daten stammen aus den Ihrerseits beim BSI platzierten IFG-Anfragen, Bürgeranfragen sowie einer Schwachstellenmeldung und wurden uns in diesem Rahmen von Ihnen selbst übermittelt.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen nur über die personenbezogenen Daten Auskunft erteilen, welche das BSI automatisiert oder nicht automatisiert verarbeitet und in einem Dateisystem speichert, § 34 Abs. 4 BDSG. Möchten Sie auch Auskunft über die übrigen möglicherweise vorhandenen personenbezogenen Daten, so bitten wir um konkrete Angaben, die das Auffinden der Daten ermöglichen. Sofern der für die Erteilung der Auskunft erforderliche Aufwand nicht außer Verhältnis zu dem von Ihnen geltend gemachten Informationsinteresse steht, werde ich Ihnen auch diese Auskunft zukommen lassen.



- Anlage 2 -

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Auskunft nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO

Für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Im Zuge der Weiterentwicklung und Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Eine aktuelle Version kann jederzeit beim BSI angefordert werden.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung sowie anderer nationaler datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das

Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik (BSI)
Godesberger Allee 185 -189
53175 Bonn
bsi@bsi.bund.de
Telefon: +49 (0)228 99 9582-0
Telefax: +49 (0)228 9910 9582-0
www.bsi.bund.de

2. Behördlicher Datenschutzbeauftragte im BSI

Behördliche Datenschutzbeauftragter im BSI
Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik
Godesberger Allee 185 -189
53175 Bonn
Telefon: 0228 99 9582-5775
+49 228 99 9582-5775
E-Mail: datenschutzbeauftragte@bsi.bund.de

3. Allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden durch das BSI zum Zwecke der Beantwortung der Auskunftsanfrage verarbeitet. Diese Verarbeitungstätigkeit erfolgt aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit Art. 15 Abs. 1 DSGVO.

Daneben ist das BSI auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 BSIG zur Speicherung von Protokolldaten und im Rahmen dessen auch Ihrer pseudonymisierten E-Mail-Adresse zur Erkennung und zum Schutz vor Angriffen auf die Internetinfrastruktur des BSI, sowie auf die gesamte Kommunikationstechnik des Bundes, verpflichtet. Diese Daten werden analysiert und im Falle von Angriffen auf die Kommunikationstechnik zur Einleitung einer Rechts- und Strafverfolgung benötigt.

b) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern von personenbezogener Daten

Innerhalb unserer Behörde erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Beantwortung Ihrer Anfrage benötigen.

Zudem erfolgt die Beantwortung von Anfragen an das BSI teilweise durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des vom BSI beauftragten Servicecenters (office direkt Service-Center GmbH, In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen). Das Servicecenter speichert Ihre Daten nur zur Bearbeitung der Anfrage. Es handelt sich hierbei um einen Auftragsverarbeiter des BSI, Art. 28 Abs. 1 DSGVO.

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Betroffenen beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und eine Aufbewahrung für eventuelle Nachfragen des Betroffenen nicht mehr erforderlich ist. Im Übrigen werden sämtliche personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Ihrer Anfrage nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht. Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

Darüber hinaus findet keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte statt, es sei denn wir sind dazu gesetzlich oder durch Gerichtsentscheidung verpflichtet oder ermächtigt, dies im Falle von Angriffen auf die Internetinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine

darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte findet nicht ohne Ihre Zustimmung statt.

c) Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für Festlegung der Dauer

Wir verarbeiten Ihre Daten solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben und den sonstigen unter Ziffer 3 lit. a genannten Zwecken erforderlich ist. Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten, welche wir als BSI selbst für Zwecke der Bearbeitung Ihres Auskunftsersuchens verarbeiten, sind wir verpflichtet, diese gemäß Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen aufzubewahren. Die Speicherung der personenbezogenen Daten zur Erkennung und zum Schutz vor Angriffen erfolgt für maximal drei Monate. Eine Löschung findet spätestens nach Ablauf der jeweiligen Frist statt.

4. Drittlandtransfer

Wir übertragen Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

5. Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie ein „Betroffener“ im Sinne der DSGVO. Ihnen stehen vorbehaltlich entgegenstehender gesetzlicher Einschränkungen und Ausnahmen, wie insbesondere nach §§ 34 – 36 BDSG oder §§ 6b – f BSI, folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen zu:

➤ Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO).

➤ Recht auf Berichtigung

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

➤ Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der

Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen.

➤ Widerspruchsrecht

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Dieses Recht besteht, wenn Ihre personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO, zur Direktwerbung, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungs- oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

➤ Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu übergeben. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

➤ Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 lit. a)) haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unsere Datenschutzbeauftragte adressiert werden.

➤ Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelf steht einem Betroffenen (Ihnen) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes – zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen die DSGVO verstößt. Aufsichtsbehörde des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationstechnik ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit (BfDI):
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

**6. Bestehen einer automatisierten
Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw.
Profiling findet nicht statt.

7. Erforderlichkeit der Datenerhebung

Sämtliche von Ihnen verarbeitet personenbezogenen
Daten sind erforderlich, um Sie identifizieren und
Ihnen eine Auskunft über Ihre vom BSI verarbeiteten
personenbezogenen Daten zukommen lassen zu
können. Die Angaben sind grundsätzlich freiwillig.
Im Falle der Nichtbereitstellung Ihrer Daten kann
keine Auskunft gegeben werden.

Stand: März 2021
